

# H O R I Z O N T E

20. Jg./Nr. 2 • März 2016



Sei gelobt, durch Schwester Wasser,  
sie ist gar nützlich,  
demutsvoll und keusch ...



Johanna Strasser-Lötsch,  
Pastoralassistentin

**Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrblattes!**

Am Beginn eines neuen Kalenderjahres ist es immer eine spannende Frage: Wie fällt Ostern heuer? In den März? In den April? Nahe an der Umstellung auf Sommerzeit mit einem späten Sonnenaufgang oder weit weg mit einem früheren Tagesanbruch? (Mich persönlich interessieren diese Fragen berufsbedingt sogar schon immer ein Jahr im Voraus.) Manche ganz konkrete und praktische Dinge hängen von der Datierung des Osterfestes ab: Wie lang ist der Fasching davor und - damit im Zusammenhang - wie dicht drängen sich Ball- und Faschingsveranstaltungen in dieser Zeit? Denn: Ostersonntag minus 6 ½ Wochen ergibt die Lage des Aschermittwochs und mit ihm ist das Ende des Faschings markiert.

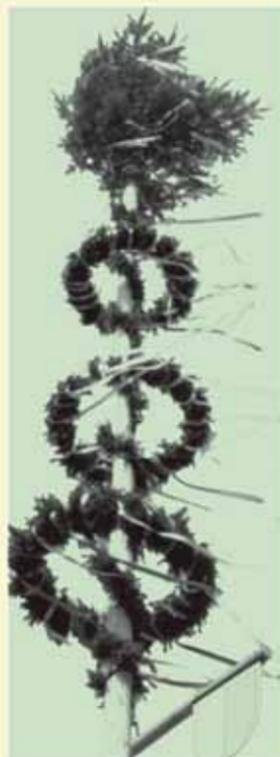
Vom Datum des Osterfestes betroffen sind auch die Feste Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam und die damit verbundenen verlängerten Wochenenden? Wann ergeben sich attraktive Zeiten für einen Kurzurlaub oder - aus anderer Perspektive betrachtet - wann sind die Zeiten, an denen sich die Arbeitsverpflichtung der Eltern mit den schulfreien Tagen ihrer Kinder speißt? Zu den Datierungsfragen gesellen sich die unterschiedlichen wetterbedingten Bilder von Ostern - erwartet uns ein winterlicher Tag oder wird der Ostersonntag ein leuchtendes, sonniges Frühlingsfest sein?

*Ostern kann viele verschiedene Gesichter haben.* Das gilt für das äußere Erscheinungsbild dieses Festes, das gilt aber auch für seinen inneren Gehalt: Ostern hat auch von seiner Botschaft her ganz verschiedene Gesichter. Für die einen ist die Botschaft von der Auferstehung Jesu Christi eine Geschichte aus fremder Zeit, der man keinen Glauben schenken kann. (Soziologische Untersuchungen weisen diese Sicht für etwa zwei Drittel der Österreicher/-innen aus). Für andere ist die Botschaft von der Auferstehung ein großer Impuls für das spirituelle Leben, in der die Kraft des Neuanfangs und die Unvergänglichkeit aller Liebe einen Namen bekommt. Wieder andere erleben das geheimnisvolle "Dasein" von geliebten Verstorbenen als Zugang zu der österlichen Botschaft. Für wieder andere ist sie das Herzstück ihres Glaubens, die ihre lebendige Beziehung zu Jesus Christus begründet - über Zeiten und Welten hinweg. Und für viele wird die Botschaft von Ostern eine Mischung von allem sein, weil sich eben Glaube und Unglaube nicht messerscharf voneinander trennen lassen - sich wandelnd in verschiedenen Lebensphasen, immer neu auf der Suche nach Antwort, die den Fragen des eigenen Leben standhält.

Johanna Strasser-Lötsch  
Pastoralassistentin

## IMPRESSUM

"HORIZONTE" - Informationen  
der Pfarre Wels - St. Franziskus; Inhaber,  
Herausgeber: Pfarre Wels - St. Franziskus, 4600 Wels,  
St. Franziskus Straße 1, DVR Nr.: 0029874 (10671)  
**Bürozeiten: Mo, Mi, Fr: 8.00 bis 11.00 Uhr;**  
**Di, Do: 17.00 bis 19.00 Uhr.**  
Tel: 64 866, Fax DW -11;  
email: pfarre.stfranziskus.wels@dioezese-linz.at,  
**www.stfranziskus.at,**  
Idee: Bernd Kinschner,  
Gestaltung: DI (FH) Peter Rösler,  
Druck: Compact-Druck.



# MAI BAUM FEST

**ST. FRANZISKUS  
WELS-LAAHEN**

**Sonntag, 1. Mai 2015**

9.30 Uhr Gottesdienst - anschließend Maibaumfeier



**Das zünftigste Maibaumfest  
von Wels - bei jedem Wetter!**

Es spielen

+ Jungschartombola

- **GRILLSPEISEN**
- **GETRÄNKE**
- **MAIBAUM-KRAXELN**

*Harmonische  
Musik mit  
"u-ta-ta"*

## Der "Sankt FranZIRKUS"

Am 6. Februar fand der Jungscharfasching unter dem Motto "St. FranZIRKUS" statt. Den Großteil der Zeit ging es darum, den



Zirkusleuten zu helfen, ihre Show auf die Beine zu stellen. Denn im Rahmen einer Spielegeschichte lernten die Jungscharkinder ihre GruppenleiterInnen als Seiltänze-

## Der Jungschar-Gottesdienst

Der Gottesdienst am 21. Februar wurde von der Jungschar gestaltet und fand unter



dem Gedanken "Gemeinsam in Frieden leben" statt. Passend zum Evangelium hat-



rin, Schimpansen-Dompteurin oder Clowns kennen, mussten eine riskante Zugfahrt überstehen, einen Tiger wieder einfangen und zusammen mit den Schimpansen vor einem gefährlichen Höhlenbären flüchten. Zum Abschluss der Geschichte gab es Krapfen, die nach den anstrengenden Erlebnissen genüsslich verspeist wurden. Nicht nur bekannte Gesichter waren an diesem Tag bei uns. Auch Kinder, die mit ihren Familien im Haus Courage wohnen, halfen dem "St. FranZIRKUS". Ein großes Dankeschön an alle, die etwas zu dieser tollen Zirkusvorstellung beigetragen haben!

*Viktoria Macho,  
Jungscharleiterin*

ten sich ein paar Kinder überlegt, wie man umsetzen kann, was Jesus gesagt hat und so wurden Süßigkeiten untereinander aufgeteilt. Jede Jungschar-Gruppe trug einen Teil zu diesem Gottesdienst bei.

Auch hier gebührt allen ein großes Dankeschön, die bei der Gestaltung dieses Gottesdienstes geholfen haben! Wir freuen uns über die vielen Jungscharkinder, die mit dabei waren und natürlich auf die Stunden und Aktionen mit euch, die uns in diesem Jahr noch bevorstehen!

*Viktoria Macho,  
Jungscharleiterin*

## Das Jungscharlager

Zum Vormerken: Unser Lager findet heuer wieder in der zweiten Sommerferien-Woche statt, also von 17. bis 23. Juli

2016. Einladungen mit genaueren Informationen folgen noch.

*Viktoria Macho,  
Jungscharleiterin*

## Wir sind Erde!

Österreich ist ein wasserreiches Land - wir müssen nicht zwingend Wasser sparen. Es regnet genug, Trinkwasser erstklassiger Qualität kommt aus der Leitung. Grundsätzlich können wir also unsere WCs damit spülen, Vollbäder nehmen und viele private Pools errichten. Es sei denn, ein trockenes und heißes Jahr wie das vergangene kommt und lässt Brunnen versiegen. Oder hunderte Pool-BesitzerInnen möchten am ersten warmen Wochenende im April ihre Schwimmbäder neu befüllen. Oder Rasenflächen an Hitzetagen wässern. Dann wird das gemeinschaftliche Gut "Wasser" im Einzelfall knapp, und es kann nicht mehr jede/r für sich nehmen, was er/sie gerade möchte.

Wir verbrauchen aber mehr Wasser, als der Wasserzähler anzeigt. Jedes Produkt, das wir kaufen, "enthält" Wasser, "virtuelles Wasser": Pflanzen müssen gegossen, Flaschen gereinigt, Abwässer geklärt, Textilien gewaschen und Betriebsanlagen gekühlt werden. So stecken etwa im Produktionskreislauf für einen neuen Laptop 20.000 Liter Wasser, in einer Jeans 6000 Liter, in einem Kilogramm Rindfleisch 15.000 Liter (inkl. Futterherstellung, Tierhaltung und Verarbeitung) und in einer Tasse Kaffee 140 Liter. Werden diese Güter in wasserarmen Gebieten der Erde hergestellt, "importieren" wir gleichsam von dort Wasser, das auch vor Ort dringend gebraucht würde: Zum Beispiel

Frühkartoffel aus Ägypten, die wegen des warmen Klimas dort ca. 300 Liter Wasser pro kg benötigen - und bei uns mit 135 Liter Wasser (vor allem aus Niederschlägen) ebenso wachsen.

Auch die beliebten Tomaten verbrauchen in Spanien 40 bis 140 Liter (Grund-)Wasser pro Kilogramm, bei uns im Sommer angebaut nur 20 bis 30 Liter.

Es liegt an uns, ob wir so die Wasserknappheit in anderen Regionen der Erde verschärfen, oder aber mit einem zurückhaltenden Lebensstil sparsam mit den Ressourcen umgehen - die Jeans länger tragen, seltener einen neuen PC kaufen, uns auf die heimischen Tomaten und Erdäpfel freuen und ins öffentliche Schwimmbad gehen. Auch nicht schlecht!

Ich lade Sie herzlich ein, beim Thema "Wasser" und "Auf einen anderen Lebensstil setzen" mitzureden - am Montag, den 11. April um 19.30 Uhr. Wir lesen aus der Umwelt-Enzyklika "Laudato si'" von Papst Franziskus die Absätze 27-31, 40-41 und 202-208.

*Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer  
Pfarrgemeinderätin in St. Franziskus/  
Referentin im Sozial- und Umweltsprecheramt der Diözese*

## Rückblick Balldisco



Am 29. Pforten für Jung und Alt Jänner geöffnet. Unter dem Motto "Zum letzten Einhorn", Jugendraum-Pfarre an diesem Abend, wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Es war ein lustiger Abend und wir freuen uns schon auf die kommenden Pfarrbälle der Pfarre St. Franziskus und hoffentlich Ihren Besuch.



Chiara Erhardt  
Jugendteam

jährlichen Pfarrball eingeladen. Auch die Jugend hat in ihrem Jugendraum wieder die

## Jugendliturgie

Am Samstag 21.5. lädt die Jugend wieder zur **Jugendliturgie** ein. Alle jungen Leute zwischen 15 bis 25 sind herzlich eingeladen mit uns zu singen, zu feiern und zu beten. Wir besinnen uns immer zu einem Thema, welches uns in dieser Zeit viel be-

schäftigt. Es soll zum Nachdenken anregen und in einer stressigen Zeit die Möglichkeit bieten, abzuschalten. Im Anschluss laden wir noch zum gemütlichen Zusammensitzen ein.

Chiara Erhardt  
Jugendteam

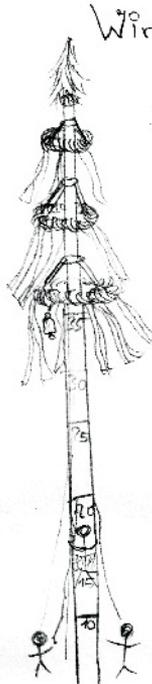
A	A	L
J	H	L
U	L	E

Was ist rosa und schwarz am Meer?  
Eine Meerjungfrau!

Was ist schwarz-weiß gestreift und klebt in der Ecke?  
Ein Kleber

Erklärung: Beginne beim dunklen Feld mit der Wortsuche.

L	-	T	S
O	I	B	E
S	A	A	F
E		U	M



Wir gratulieren Hauptgewinner: Samuel W. mit dem Lösungswort:

u b u r i u

Hier ist Platz für deinen Witz!

Sendet ihn an: horizontale mit Namen, Ost-Franziskusstr.

## Blumenschmuck von Rosi Kirchweger



Rosi Kirchweger

Der Blumenschmuck unterstreicht die einzigartige Stimmung in unserer Kirche und macht das farbenprächtige Naturschauspiel der Jahreszeiten sichtbar. Er wird liebevoll von Rosi Kirchweger zu-

sammengestellt und ich bat sie zum Interview:

**Horizonte:** *Rosi, seit wann gestaltest du den Blumenschmuck?*

**Rosi:** Seit Beginn von St. Franziskus. Die Mette im Dezember 1997 war der erste Gottesdienst. Die Mette mit einem schön Christbaum und vielen BesucherInnen. Ich kann mich noch gut an diese Zeit erinnern, so sind im Rohbau die MinistrantInnen noch auf Strohballen gesessen! Der Saal wurde in dieser Zeit auch multifunktional genutzt und ich habe daher nach den Gottesdiensten die Blumen wieder weggeräumt.

**Horizonte:** *Woher nimmst du die Ideen für die Gestaltung und Blumen in ihrer Artenvielfalt über das ganze Jahr?*

**Rosi:** Die Ideen kommen aus der Liebe zu den Blumen. Mein Hobby ist mein Garten, aus dem alle Blumen kommen. Ganz selten muss ich welche dazu kaufen, wie etwa die Amaryllis um die Weihnachtszeit. An den Fastensonntagen wirken die Werke der KünstlerInnen, aber die PalmkatzelrIn für den Palmsonntag habe ich schon geschnitten, sie beginnen schon auszutreiben und warten nur noch, dass sie zu Palmbuschen gebunden werden. Am Karfreitag zur Kreuz-

verehrung bringen unsere BesucherInnen Blumen und Zweige mit, die ich dann mit nach Hause nehme und in einer großen Vase für den Auferstehungsgottesdienst gestalte. **Horizonte:** *Gestaltest du jede Woche den Blumenschmuck neu?*

**Rosi:** In unserer Kirche ist es immer angenehm warm, ist für die Blumen jedoch der Nachteil, dass sie bald welken. Daher schneide ich fast jede Woche neu. Gerade jetzt, in dieser Jahreszeit, verwende ich aber auch Zweige von Kastanien, Sträuchern oder Obstbäumen, die ich in meinem Wohnzimmer vortreibe. So können wir uns mit den aufgesprungenen Knospen und Blüten schon auf den kommenden Frühling freuen. Für mich ist das eine Art Meditation, am Vorabend in der Kirche, alleine mit meinen Blumen, die Vase zu gestalten. Dann geht es über den Sommer mit den verschiedensten Blumen bis in den Herbst hinein.

**Horizonte:** *Wenn sich das Jahr neigt, ist es da nicht schwierig, den Blumenschmuck zu gestalten?*

**Rosi:** Wenn die letzten Herbstblumen verblüht sind, kommt ja die Zeit des Adventkranzbindens. Dann steht der große Adventkranz in der Mitte des Kirchenraumes, auch der Christbaum wird geschmückt und wieder beginnt ein neues Jahr.

Danke lieber Rosi, für dieses "blumige" Gespräch, weiterhin alles Gute, und danke, dass du uns mit deinen Blumen die Schöpfung Gottes in den Kirchenraum holst.

Helmut Geissler  
Öffentlichkeitsarbeit

**Pfarrball:** "Sanktfrantastisch" war das Motto unseres Balles am Freitag, den 29. Jänner 2016. Unsere Stammband "Intact" erfreute unsere Gäste mit ihrer tollen Tanzmusik und das "Hermann Linecker Trio" in der Jazzbar fesselte unsere BesucherInnen. Danke dem Bar-team für die festliche Gestaltung!



**Kindersegnung:** Dass Kinder in unserer Kirche willkommen sind, wurde beim Gottesdienst mit Kindersegnung am 31. Jänner besonders erlebbar. Bei dieser Feier wurde das Willkommensein dadurch unterstrichen, dass der Gottesdienst eigens auf Kinder abgestimmte Elemente enthalten hat.



**Seniorenfasching:** In lustige Verkleidungen schlüpfen viele Seniorinnen und Senioren und verbrachten einen vergnüglichen Nachmittag mit gemeinsamem Singen, amüsanten Gedichten und Gstanzln. Dabei genossen sie Kaffee und Krupfen und eine herzliche Gemeinschaft!



**Paarsegnung:** Ein Stück Faden vom Netz, das uns alle verbindet, wird die Menschen, die am Faschingssonntag dabei waren, vielleicht noch längere Zeit an einen humorvollen und berührenden Gottesdienst erinnern. Am Ende erhielten Paare anlässlich des bevorstehenden Valentinstages einen besonderen Segen.



**Aschermittwoch mit KünstlerInnen:** "Den Namen nennen, als kürzeste Form einer Liebeserklärung", ist die Botschaft des gelben Bandes das derzeit unseren Kirchenraum durchzieht mit der Nennung einer großen Zahl von Vogelarten. Ihre Stimmen sind vor den Gottesdiensten zu hören. Margit Pflügl hat am Aschermittwoch mit wenigen Worten ihr Kunstwerk auf eindrucksvolle Weise vorgestellt.



# Was war los in St. Franziskus

**SPIEGEL-Spielgruppe:** Bei der SPIEGEL-Spielgruppe bietet Bettina Lindorfer jeden Dienstag von 9.30 bis 10.45 Uhr einen Entfaltungsraum für Kinder von 15 bis 24 Monaten. Für den nächsten Block ab 10. Mai sind noch Anmeldungen im Pfarrbüro möglich.

**Frauenliturgie:** Die Frauenliturgie ist ein Ort für Frauen, um sich in gemeinsamen Ritualen zu stärken und Gott und das Leben zu feiern.

Viermal im Jahr wird in unserem Andachtsraum, unter der Leitung von Elke Kirchweger und Irmgard Lehner, von Frauen aus Wels und Umgebung Frauenliturgie gefeiert.

**Weltgebetstag:** Am Freitag, 4. März, feierten alle Welser Pfarren den ökumenischen Weltgebetstag der Frauen in St. Franziskus - verbunden mit den Frauen aus Kuba, die die Gebetsvorlage geschaffen haben, und in Gebet und Solidarität verbunden mit Frauen aller christlichen Konfessionen rund um die Welt.

**Suppensonntag:** Frauen engagieren sich für eine Zukunft mit gerechter Verteilung, hier und weltweit. Der Suppensonntag, der am 6. März in St. Franziskus mit großer Beteiligung veranstaltet wurde, spricht davon eine beredte Sprache. Genießen verträgt sich gut mit Teilen!

**Musikbrunch:** Im Rahmen des Suppensonntags am 6.3.2016 fand im Anschluss an den Gottesdienst unser diesjähriger Musikbrunch statt - diesmal unter dem Motto "Schmankerl des Austropop". Für alle jene, die gerne in guter Gesellschaft gute Suppen, gepflegte Getränke und gute Musik genießen möchten, ein Fixtermin.



## Versöhnungsfeier

"Eingeladen zur Begegnung in die eigene Herzensstube", so betitelte die Kirchenzeitung einen



Beitrag über pfarrliche Versöhnungsfeiern. Zu dieser Begegnung laden wir herzlich ein: am

16. März, 19.00 Uhr, im Andachtsraum. Unversöhntes macht das Herz schwer. Versöhnung tut not: mit uns selbst, mit den eigenen Schwächen, mit dem Körper, der uns Sorgen macht, mit anderen Menschen, gegen die wir etwas haben, mit Gott, der sich fern hält ... Lassen wir uns durch heilsame Rituale aufrichten!

*Johanna Strasser-Lötsch  
Pastoralassistentin*

## Palmsonntag

Zum gemeinsamen **Binden der Palmbuschen**



am 17. und 18.3. von 9.00 bis 17.00 Uhr laden wir ein. Grünzeugspenden von Bux, Segenbaum, Weide, Erika, ... werden gerne angenommen. Die Palmbuschen werden am Palmsonntag für eine freiwillige Spende angeboten.

Der **Palmsonntagsgottesdienst** am 20.3. beginnt um 9.30 Uhr auf der Wiese des Pfarrzentrums mit der Palmweihe. Anschließend ist eine kurze Prozession und der Einzug in die Kirche, um Eucharistie zu feiern. Wie immer gibt es eine kindgerechte Gestaltung.

*Irmgard Lehner  
Pfarleiterin*

## Karfreitag in St. Franziskus

Dem Tag des Todes Jesu eine besondere Würde und Färbung zu geben, dazu laden wir ein:

die Kinder - um 15.00 Uhr zum **Kinderkreuzweg**, bei dem in kindgemäßer und anschaulicher Weise das Kreuz Jesu in den Mittelpunkt gestellt und gemeinsam gestaltet wird, und Jugendliche und Erwachsene - um 20.00 Uhr zur **Karfreitagliturgie** mit Kreuzverehrung (bitte dazu eine Blume oder einen Zweig mitbringen!), bei der Franz Strasser die Passion



szenisch darstellen wird.

*Johanna Strasser-Lötsch  
Pastoralassistentin*

## Ostern feiern am Ostermorgen

Die **Auferstehungsfeier** beginnt am Oster-



sonntag, 27.03. um 5.30 Uhr schwungvoll musikalisch begleitet vom Chor Septakkord.

Anschließend findet ein gemeinsames Osterfrühstück statt: Kaffee und Tee kommen von der Pfarre, Essbares bitte mitnehmen.

Um 9.30 Uhr wird der **Familiengottesdienst** dann mit vielen Elementen für Kinder gestaltet. Und nach dem Gottesdienst werden Oster Eier gepeckt, sie erzählen auch von der neuen Lebenskraft in jedem Frühling.

*Irmgard Lehner  
Pfarleiterin*

**Koran**  
trifft  
**Bibel**

V



Musik aus Islam und Christentum - ein Abend der Begegnung

MUSIK  
BEGEGNUNG  
AUSTAUSCH

**Donnerstag, 31. März 2016**  
**Beginn: 19.00 Uhr**  
**Stadthalle Wels**

Die Evangelische und die Katholischen Kirchen von Wels, die islamischen Vereine von Wels und die Stadt Wels laden herzlich ein.

**"Schuld sind die ..."**



Wir laden alle Interessierten ein, am **6.4.2016 um 19.30 Uhr**, mit uns Wege zu suchen, wie man/frau den ewigen Pauschalverurteilungen und der Suche nach Schuldigen im Alltag konstruktiv begegnen kann. Eva Helm wird uns Wege und Möglichkeiten eröffnen, in Alltagsgesprächen eigene Standpunkte klar zu legen und dabei neue Perspektiven hin zu Lösungen aufzuzeigen.



*Gabriele Haas  
kfb-Leiterin*

## G'schmackiges Brot - Herzhaftes Gebäck

Backkurs der Männergruppe in der Bäckerei Stöbich, Grünbachplatz 11, am **Mittwoch, 6. April, um 19.00 Uhr**. Bäckermeister Florian



Florian Stöbich

Stöbich führt uns in die Backkunst ein und bäckt mit uns Brot aus Sauerteig, erzählt uns aus Theorie und Praxis des Bäckers von heute. Es werden auch Handsemmeln, Mohnflesserl, Zöpfe, etc. hergestellt. Die Backwaren können nach dem Kurs mit nach Hause genommen werden! Kostenbeitrag: € 35,-. Anmeldung im Pfarrbüro

*Walter Kraml  
Männerrunde*

## SeniorInnen Maiandacht

Wir laden wieder alle SeniorInnen ganz herzlich zu unserer **Maiandacht** ein und freuen uns besonders, wenn viele Menschen - Jung und Alt - daran teilnehmen. Es ist dieses Mal eine gemeinsame Feier mit den BewohnerInnen des Hauses für Senioren in Laahn



**Achtung, neue Uhrzeit!**

**Wann: 10.5.2016 um 14.30 Uhr;**  
**Wo: Haus für Senioren in der Oberfeldstr./Laahn.** Anschließend gibt es eine Jause.

*Claudia Holzinger  
Leiterin des Caritas-Sozialkreises*

**SPARKASSE**   
**Oberösterreich**  
 Was zählt, sind die Menschen.

# NAHVERSORGER.

FÜR UNS ZÄHLEN DIE MENSCHEN VOR ORT, FÜR  
 DIE WIR UNS GERNE PERSÖNLICH ZEIT NEHMEN.

Als Oberösterreichs kundenstärkste Bank mit **163 Filialen** sind wir immer in Ihrer Nähe. Die **persönliche Betreuung vor Ort** hat in der Sparkasse OÖ – auch in Zeiten von Online-Banking – oberste Priorität. Unsere Kundenbetreuer nehmen sich gerne für Sie Zeit: **Vereinbaren Sie jetzt ein Gespräch in Ihrer Sparkasse OÖ-Filiale.**



**Gerald Höpolseder**  
 Filialdirektor  
 Filiale Wels, Wimpassinger Straße 48  
 Tel.: 05.0100. 44882  
[gerald.hoepolseder@sparkasse-ooe.at](mailto:gerald.hoepolseder@sparkasse-ooe.at)

Einmal  
 alles.

Strom  
 Gas  
 Wärme  
 Wasser  
 Abwasser  
 Elektrotechnik  
 Haustechnik  
 Solar



Voller Energie für morgen: [eww.at](http://eww.at)

**eww**  
 Gruppe

## Gemeinsam helfen - Integration gestalten

Der Start in ein eigenständiges Leben in Österreich nach Erhalt eines positiven Asylbescheides ist für die meisten Asylberechtigten eine große Herausforderung. Diese Menschen haben alles verloren und bei uns eine neue Heimat gefunden.

Die Pfarre St. Franziskus hilft diesen Menschen mit Bleiberecht bei den ersten Schritten und begleitet ihre Integration.

Unter dem Motto "Gemeinsam helfen - Integration gestalten" ersuchen wir auch Sie um Ihre Unterstützung.

Eine Gruppe freiwilliger Helferinnen und Helfer unterstützt die Bleiberechtigten bei Behördenkontakten, bei der Wohnungssuche, bei der Vermittlung von Deutschkenntnissen und bei der Suche nach einem Arbeitsplatz. Die gemeinsame Freizeitgestaltung stärkt das gegenseitige kulturelle Verständnis und die Integration.

**Sollten Sie ebenfalls mitarbeiten wollen, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.**

Die Pfarre mietet Wohnraum an, um ihn an Menschen mit Bleiberecht günstig weiterzugeben. **Wenn**

**Sie eine geeignete Wohnung im Raum Wels haben, bitten wir um Kontaktaufnahme.**



Wir wollen den in Oberösterreich bleibenden Familien und Personen auch finanzielle Unterstützung für die Wohnungskosten, Einrichtung oder Übersiedlung anbieten.

**Bitte helfen Sie uns mit Ihrer**

### Spende.

- Mit einem Einmalbetrag oder
  - einer monatlichen Überweisung für die Dauer eines Jahres
- wäre uns sehr geholfen.

Aufgrund eines Kooperationsvertrages mit der Caritas kann die Spende von der Steuer abgesetzt werden.

### Unser Spendenkonto:

Röm.kath. Pfarre Wels-St. Franziskus  
Spenden für Menschen in Not  
St. Franziskus-Straße 1, 4600 Wels  
IBAN: AT16 2032 0321 0035 7726

*Peter Haidinger*

*Wohnprojekt für Menschen mit Bleiberecht*



mobile  
diabetische Fußpflege  
und (Heil-)Massage  
mit Befähigungsnachweis

Margreth Klaushofer  
Terminvereinbarung: 0660/6014283  
Mo - Fr von 8.00 - 19.00 Uhr  
margreth.klaushofer@gmx.at

# Persönliches aus St. Franziskus



**Getauft wurden:**  
Dimmler Elisa  
Heitzinger Elia Valentina  
Malzer Julia  
Reisinger Jan Nils

Szenti Elias  
Waser Valerie

**Wir trauern um:**  
Bubla Günter

## Caritas-Haussammlung

Im April und Mai gehen die Caritas-Haussammler/innen unserer Pfarre wieder von Tür zu Tür. Die Sammlung ermöglicht die Unterstützung von notleidenden Menschen in Oberösterreich - auch in unserer Pfarre. Vieles von dem, was Papst Franziskus mit dem Jahr der Barmherzigkeit intendiert, wird

durch die Haussammlung verwirklicht: tätige Nächstenliebe, Auf-Menschen-Zugehen, das Bewusstsein für soziale Not... Bitte, empfangen Sie die Sammler/innen mit einer offenen Tür und einem offenen Herzen!



Johanna Strasser-Lötsch  
Pastoralassistentin

## Ruhe statt Lärm



Josef Lehner,  
FA Friede-Gerechtigkeit-Bewahrung der Schöpfung

### Ein Plädoyer für die Sense

Schon als Kind habe ich den Umgang mit der Sense gelernt. Als ich dann vor vielen Jahren in die Stadt kam, störte mich von Anfang an der Lärm der Rasenmäher. Anfangs glaubte ich, das müsste in der Stadt halt so sein - aber nein - seit 10 Jahren wird bei uns im Garten nur noch mit der Sense gemäht! MOTTO: Blumenwiese statt englischer Rasen, denn in der RUHE liegt die Kraft!

Josef Lehner  
FA Friede-Gerechtigkeit-Bewahrung der Schöpfung

**Samstag, 12.03., 9.00 Uhr: Frauenfrühstück** in St. Franziskus

**Sonntag, 13.03., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Sendung der Caritas-HaussammlerInnen**

**Montag, 14.03., 19.00 Uhr: Movie Time**

**Mittwoch, 16.03., 19.00 Uhr: Versöhnungsfeier** "Aufrichten - ein Ritual der Hoffnung" im Andachtsraum (siehe Seite 10)

**Donnerstag, 17.3./Freitag, 18.3., 9.00 - 17.00 Uhr: Palmbuschen binden** - an beiden Tagen benötigen wir viele HelferInnen. (siehe Seite 10)

**Samstag, 19.03., 16.00 - 17.30 Uhr: Jungschar-Osterfeier**

**Die Feier der Kar- und Osterwoche:**

## [TERMINEIMMER]

**Palmsonntag: 20.03., 9.30 Uhr:** Der Gottesdienst beginnt auf der Wiese des Pfarrzentrums St. Franziskus mit der Palmweihe - es werden Palmbuschen gegen freiwillige Spenden angeboten. Anschließend Palmprozession und Einzug in die Kirche, um dort Eucharistie zu feiern. Wie immer auch mit Elementen für Kinder.

**Gründonnerstag: 24.03., 20.00 Uhr:** Abendmahlfeier. Wir denken an das letzte Abendmahl Jesu.

**Karfreitag: 25.03., 15.00 Uhr:** Kinderkreuzweg für Kinder ab 6 Jahren und deren Eltern.

[TERMINEIMMER]

25.03., 20.00 Uhr: Szenische Darstellung der Passion durch Franz Strasser. Bitte nehmen Sie eine Blume oder einen Zweig für die Kreuzverehrung mit.

**Ostermorgen: 27.03., 5.30 Uhr:** Auferstehungsfeier, musikalisch begleitet vom Chor Septakord. Anschließend findet ein gemeinsames Osterfrühstück statt: Kaffee und Tee von der Pfarre, Essbares (zum Teilen) bitte mitnehmen!

**Ostersonntag: 27.03., 9.30 Uhr** Ostergottesdienst als Familiengottesdienst.

**Ostermontag: 28.03., 9.30 Uhr** Gottesdienst zum Ostermontag. **Gleichzeitig**, also auch um **9.30 Uhr** findet in der evangelischen Christuskirche ein **ökumenischer Gottesdienst** geleitet von Barbara Müller und Johanna Strasser-Lötsch statt.

**Donnerstag, 31.03., 19.00 Uhr: "Koran trifft Bibel V"** - Veranstaltung im Rahmen des "Dialogs der Religionen" in der Stadthalle Wels (siehe Seite 11)

**Dienstag, 05.04., 18.30 Uhr: Trauergruppe** "Mut zur Trauer, Mut zum Leben"

**Mittwoch, 06.04., 19.30 Uhr: kfb Abend** - "Schuld sind die ...". Negativen Pauschalurteilen begegnen (siehe Seite 11)

**Mittwoch, 06.04., 19.00 Uhr: Männergruppe** "Brotbackkurs" (siehe Seite 11)

**Donnerstag, 07.04., 19.30 Uhr: Pfarrgemeinderatssitzung** - alle sind eingeladen, dabei zu sein.

**Montag, 11.04., 15.00 Uhr: Gesprächsabend** "Wir sind Erde!" (siehe Seite 5)

**Donnerstag, 14.04., 18.00 - 19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe Trauernde Eltern**

Vom 15. bis 17.04. findet in St. Franziskus wieder ein **Bücherflohmarkt** mit Literatur-Brunch statt. Alle Infos finden Sie auf Seite 16.

**Montag, 18.04., 19.00 Uhr: Movie Time**

**Freitag, 29.04. bis Sonntag, 01.05.: Firmwochenende**

**Sonntag, 01.05., 9.30 Uhr: Gottesdienst;** anschlie-

**Bend: Maibaumfest** (siehe Seite 3)

**Dienstag, 03.05., 18.30 Uhr: Trauergruppe** "Mut zur Trauer, Mut zum Leben"

**Donnerstag, 05.05., 9.30 Uhr: Gottesdienst** zum Fest **Christi Himmelfahrt**

**Dienstag, 10.05., 14.30 Uhr: Senioren-Maiandacht** im "Haus Vogelweide/Laahen" der Seniorenbetreuung Wels (Oberfeldstraße 52). Wir freuen uns natürlich über alle BesucherInnen jeder Altersgruppe. Anschließend gemütliches Beisammensein mit Jause. (siehe Seite 11)

**Mittwoch, 11.05., 19.30 Uhr: Frauenrunde** "Spurensuche im Glauben"

**Donnerstag, 12.05., 18.00 - 19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe Trauernde Eltern**

**Sonntag, 15.05., 09.30 Uhr: Gottesdienst** zum **Pfingstsonntag**

**Montag, 16.05., 09.30 Uhr: Gottesdienst** zum **Pfingstmontag**

**Samstag, 21.05., 19.00 Uhr: Jugendliturgie**

**Samstag, 21.05., 19.30 Uhr: Gedenk-Konzert** für Stefan Buschmüllerr - von Bach bis Broadway auf 4 Händen - gespielt von Piano4Duo Michaela Unger-Neuhardt & Stan Ford

**Montag, 23.05., 19.00 Uhr: Movie Time**

**Donnerstag, 26.05., 09.30 Uhr: Gottesdienst** zu **Fronleichnam** mit Gestaltung eines Blüten-Mandalas für Kinder. Treffpunkt ist beim Bauernhof der Fam. Plank, Zellerstr. 12.

**Donnerstag, 02.06., 19.30 Uhr: Pfarrgemeinderatssitzung** - alle sind eingeladen, dabei zu sein.

Schon zum Vormerken: **Bücherflohmarkt** in St. Franziskus am 15./16./17. April 2016

**Sonn- und Feiertagsgottesdienste: 9.30 Uhr**

In den geraden Wochen ist an den Mittwochen um 19.00 Uhr Vesper, in den ungeraden Wochen ist Meditation. Der Rosenkranz wird immer am Freitag um 18.00 Uhr im Andachtsraum gebetet.

**Bürozeiten:** Montag, Mittwoch und Freitag: 8.00 bis 11.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 17.00 bis 19.00 Uhr, **Telefon:** 07242 / 64 866. Am Karfreitag bleibt unser Pfarrbüro geschlossen.

Alle Artikel "Horizonte" betreffend bitte an: [horizonte@stfranziskus.at](mailto:horizonte@stfranziskus.at)

**Redaktionssitzung** Horizonte Juni 2016 (20. Jg./Nr. 2) 03.05.2016

**Redaktionsschluss** Horizonte März 2016 (20. Jg./Nr. 2) 20.05.2016

**Verteilung** Horizonte März 2016 (20. Jg./Nr. 2) 03.05. - 05.05.2016

# ST. FRANZISKUS WELS-LAAHEN

# BÜCHER-FLOHMARKT

mit Literatur-Brunch

Literatur-Brunch  
Sonntag 17.04.16  
von 11 bis 13 Uhr  
Orientalische  
Herzenstexte +  
Lieblingsspeisen  
ansprechend serviert von  
Schülerinnen und Schülern  
des WRG der Franziskanerinnen



**Freitag,**  
14 - 19 Uhr

**15.04.16**

**Samstag,**  
10 - 17 Uhr

**16.04.16**

**Sonntag,**  
09 - 14 Uhr

**17.04.16**

Ab 21. März können Bücher & Co abgegeben werden.

[www.stfranziskus.at](http://www.stfranziskus.at)